

## **Gemeinsam an den Restart: Tiroler Konferenzzentren bilden Kooperation „dieDrei.tirol“**



dieDrei.tirol v.l: Andreas Ablinger, SALZRAUM.Hall livelocations, Stefanie Thurner, Europahaus Mayrhofen, Felix Kupfer, Gurgl Carat.

Credit: Foto@EmanuelKaser, GPhoto-Martin Guggenberger, Blickfang Photographie  
Fotograf: Foto@EmanuelKaser, GPhoto-Martin Guggenberger, Blickfang Photographie

Utl.: Europahaus Mayrhofen, Gurgl Carat und SALZRAUM.Hall setzen auf Zusammenarbeit =

Innsbruck (OTS) - Sie liegen im Tiroler Unterland, im Oberland und im Zentralraum rund um die Landeshauptstadt Innsbruck: Die Veranstaltungszentren Europahaus Mayrhofen, Gurgl Carat und die SALZRAUM.Hall livelocations der Hall AG bilden gemeinsam ein geographisches Dreieck, das den Nordtiroler Tagungsmarkt perfekt abdeckt. Während des Lockdowns haben sie sich zu einer Kooperation entschlossen. Nun starten sie unter dem Namen „dieDrei.tirol - Tagungskristalle in Stadt.Tal.Berg“ die gemeinsame Vermarktung.

„Wir wollten nicht einfach abwarten, bis das Kongressgeschäft wieder Fahrt aufnimmt, sondern etwas tun, um den Unternehmen nach dem Lockdown Lust auf Tagungen und Events zu machen. Unsere Veranstaltungshäuser ergänzen einander so gut, dass wir zusammen ein attraktives Angebot machen können“, so Stefanie Thurner vom Europahaus Mayrhofen.

Die Geschäftsführerin des Kongresshauses im Zillertal bildet gemeinsam mit Felix Kupfer, Geschäftsführer des Gurgl Carat in Obergurgl, und Andreas Ablinger, Prokurist der SALZRAUM.Hall livelocations, das Trio, das hinter „dieDrei.tirol - Tagungskristalle in Stadt.Tal.Berg“ steht.

Zwtl.: Tagungskristalle mit Tradition

Die Bezeichnung „Tagungskristalle“ benennt eine weitere

Gemeinsamkeit der Locations. Allen drei ist die kristalline Form im Namen oder in der Architektur zu eigen. So weist das Europahaus Mayrhofen seit dem Umbau im Jahr 2009 die Form eines Bergkristalls auf, ein Gestein, das im Zillertal reichhaltig vorkommt. Das 2020 neu eröffnete Konferenzzentrum Gurgl Carat erinnert in der Form an einen geschliffenen Diamanten und trägt damit Gurgl, das als „Diamant der Alpen“ gilt, Rechnung. Der Name SALZRAUM.Hall ist auf die ehemalige Salinenstadt Hall und den einst so kostbaren Rohstoff zurückzuführen.

„Damit wollen wir zeigen, wie hochwertig unser Angebot ist, aber zugleich auch unsere Geschichte erzählen. Es ist die von drei Tagungslocations, die historisch fest in Tirol verankert sind, zusammenhalten und daher dem Markt gemeinsam etwas Einzigartiges bieten können“, erläutert Andreas Ablinger von den SALZRAUM.Hall livelocations. Deren älteste Eventlocation, die Burg Hasegg, geht auf das 13. Jahrhundert zurück und bildet somit eine der ersten Begegnungsstätten Österreichs. Ebenfalls zum SALZRAUM.Hall gehören das Salzlager, ein Industriebau aus dem 19. Jahrhundert, und das zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtete Kurhaus.

Auch das Gurgl Carat, mit seiner Lage auf 1.900 Meter Seehöhe das höchstgelegene Konferenzzentrum Europas, blickt auf eine Tradition zurück. Errichtet wurde es an der Stelle des Piccardsaales. Dieser wiederum huldigte der Notlandung des Forschers Auguste Piccard, der Anfang des 20. Jahrhunderts mit seinem Gasballon aus der Stratosphäre kommend am Gurgler Ferner ankerte.

Das Europahaus Mayrhofen blickt auf eine mittlerweile 40-jährige Kongressgeschichte zurück. Aber nicht nur Tagungen und Kongresse schreiben in der Region eine lange Geschichte, auch Kultur und Begegnung haben hier Tradition. So waren es zwei Zillertaler Sängerfamilien, die das Stille Nacht-Lied erst berühmt machten, indem sie es in die ganze Welt hinaus trugen. Mayrhofen selbst wurde 1200 erstmalig erwähnt, gefolgt von Hall (1232) und Gurgl (1250).

Zwtl.: Pauschalen und Mitbringsel

„Kundinnen und Kunden haben oft das Vorurteil, Konferenzzentren seien nicht leistbar und von der Angebotslegung her kompliziert. Daher haben wir uns entschlossen, für alle drei Locations attraktive Packages zu schnüren und jeweils noch ein Extra dazuzugeben“, berichtet Felix Kupfer vom Gurgl Carat.

Unter den klangvollen Bezeichnungen „Mayrhofner Bergkristall“, „Gurgler Diamant“ und „Haller Salzkristall“ werden für alle drei Locations Halb- und Ganztagespauschalen zu einheitlichen Preisen angeboten. Darüber hinaus gibt es die sogenannten „Mitbringsel“. Sie inkludieren die Teilnahme an besonderen Attraktionen in der näheren Umgebung der Locations. Das Europahaus Mayrhofen lädt zu einer Führung in die Schlegeis Stau(n)mauer im Naturpark Zillertaler Alpen ein. Das Gurgl Carat bietet in Kooperation mit dem Alpincenter Obergurgl Lawinenkurse an. Im SALZRAUM.Hall dürfen sich die Gäste auf den Besuch des Trinkwasserstollens im Halltal freuen.

„Wer in einem der drei Konferenzzentren veranstaltet, erhält jeweils Gutscheine für die Nutzung der Mitbringsel der beiden anderen Locations. Wir wollen erreichen, dass die Gäste wechselseitig unsere Häuser kennenlernen. Aber wir wollen ihnen auch die Schönheiten und Besonderheiten der jeweiligen Region näherbringen“, so Stefanie Thurner, Felix Kupfer und Andreas Ablinger.

[www.dieDrei.tirol](http://www.dieDrei.tirol)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Neureiter-PR  
+43 1 924 60 87  
[agentur@neureiter.at](mailto:agentur@neureiter.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/34691/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2021-05-12/11:01

121101 Mai 21

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20210512\\_TPT0004](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20210512_TPT0004)